

Tiger Resources Ltd.: Gesamtressourcen des Kipoi-Projekts erhöhen sich um 47%

17.04.2009 | [DGAP](#)

Geschlussfolgte Mineralressource steigt auf 644.000 t enthaltenes Kupfermetall, 22.600 t Kobalt und 2.788.000 Unzen Silber

Perth, Western Australia, Australien. 16. April 2009. Tiger Resources Ltd. (WKN: A0CAJF, ASX: TGS), ein aufsteigender Kupferproduzent mit Sitz in Perth, gibt eine signifikante Zunahme der Ressourcen des Kipoi-Kupferprojekts (das 'Kipoi-Projekt' oder das 'Projekt') in der Provinz Katanga der Demokratischen Republik Kongo (DRK) bekannt.

Für die Lagerstätten Kipoi North und Kileba South wurde eine erste Schätzung der geschlussfolgerten Mineralressourcen abgeschlossen. Die beiden Lagerstätten liegen innerhalb der Grenzen des Kipoi-Projektgebiets, das eine 12 km lange Abfolge der vererzten Roan-Sedimente einschließt. Diese Sedimente beherbergen ebenfalls die Vorzeigelagerstätte des Unternehmens - Kipoi Central.

Die neuen Mineralressourcen sind in den beiliegenden Tabellen zu sehen.

Die wichtigsten Punkte

Die gesamte geschlussfolgte Kupfer (Cu)-, Cobalt (Co)- und Silber (Ag)-Mineralressource des Kipoi-Projekts erhöhte sich auf 644.000 t Kupfer, 22.600 t Kobalt und 2.788.000 Unzen Silber.

Der Anstieg der Kupfermenge entspricht einer Zunahme der Ressourcenbasis um 47 %.

Kileba South, geschlussfolgte Mineralressource

- 9,5 Mio. Tonnen mit 1,40 % Cu für 133.000 Tonnen enthaltenes Kupfermetall.

Kipoi North, geschlussfolgte Mineralressource

- 5,3 Mio. Tonnen mit 1,36 % Cu und 8,1 g/t Ag für 71.600 Tonnen Kupfer und 1.372.000 Unzen Silber.

- Vererzung tritt in beiden Lagerstätten zu Tage. Die Lagerstätten eignen sich für den Tagebau mit eventuell geringen Abraummengen.

- beide Ressourcenschätzungen repräsentieren in erster Linie eine oxidische Vererzung, die einen sogenannten Solvent Extraction und Electrowinning ('SXEW') Betrieb unterstützen würden.

- in beiden Lagerstätten wurde eine weitere Vererzung in zusätzlichen Bohrungen angetroffen. Diese Vererzung wurde aber noch nicht ausreichend abgegrenzt, um sie in die Ressource einzuschließen.

- beide Lagerstätten besitzen weiteres Potenzial für eine laterale Ausdehnung der oxidischen Vererzung. Die Lagerstätten sind zur Tiefe hin offen mit einer beachtlichen Möglichkeit zur Ausdehnung der sulfidischen Ressourcen.

- Kipoi North und Kileba South liegen in der Nähe von Kipoi Central. Dies bietet Synergien und Leistungspotenzial für den zukünftigen Bergbaubetrieb.

- zurzeit wird die Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Kipoi Central überarbeitet. Die Veröffentlichung wird im dritten Quartal 2009 erwartet.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Zunahme der Ressourcen äusserst signifikant ist, da dies das Potenzial besitzt, die Entwicklung eines Bergbaubetriebs auf Kipoi mit einer langen Lebensdauer zu unterstützen.

Hintergrund

Das Kipoi-Projekt liegt 75 km nordwestlich von Lubumbashi der Hauptstadt der Provinz Katanga in der DRK und nimmt eine Fläche von 55 km² ein. Innerhalb der Grenzen des Projektgebiets befindet sich eine 12 km lange, fragmentierte Abfolge der vererzten Roan-Sedimente, die mindestens 5 Kupfer-/Kobalt-Lagerstätten beherbergen.

Die Zielsetzung des Unternehmens ist die Entwicklung einer Mineralressourcenbasis, die ausreichend ist, um eine zukünftige, langfristige Kupferproduktion von bis zu 100.000 Tonnen pro Jahr durch ein deutlich fokussiertes Explorations- und Entwicklungsprogramm zu unterstützen.

Im März 2008 gab das Unternehmen seine erste Schätzung der geschlussfolgerten Mineralressource für seine Vorzeigelagerstätte Kipoi Central bekannt - 13,4 Mio. Tonnen mit 3,3 % Cu für 439.000 Tonnen Kupfer, 20.000 Tonnen Kobalt und 1.416.000 Unzen Silber. Ein Teil der geschlussfolgerten Mineralressource auf Kipoi Central wurde im Juni 2008 in die Kategorie 'Nachgewiesen' und 'Angezeigt' hochgestuft. Dies bildete die Grundlage für die endgültige Machbarkeitsstudie, die im September 2008 abgeschlossen wurde.

Im Laufe des Jahres 2008 brachte das Unternehmen auf den Lagerstätten Kipoi North und Kileba umfangreiche Kern- und RC-Ressourcenbohrungen nieder.

Mineralressourcenschätzung für Kipoi North

Die Kipoi-North-Lagerstätte liegt 1 km nördlich von Kipoi Central. Die Vererzung auf Kipoi North ist innerhalb eines gehobenen Sedimentfragments mit Dolomiten und Schiefen aus der unteren Roan-Gruppe (Mine Series - R2) beherbergt, in der viele der großen Kupferlagerstätten im Katanga-Kupfergürtel vorkommen, einschließlich Kolwezi, Tenke Fungurumwe und Kinsevere. Ressourcenbohrungen auf Kipoi North haben eine Vererzung über eine Streichlänge von 650 m und bis in Tiefen von 200 m unter der Oberfläche abgegrenzt. Die Oxidationszone erstreckt sich im Durchschnitt bis zu ca. 150 m unter der Oberfläche. Die Vererzung bleibt in Streichrichtung und zur Tiefe offen. Die Mineralressource wird in zwei Hauptvererzungsbereiche unterteilt, ein schichtgebundener Bereich, der sich aus einer sich lateral fortsetzenden R2-Abfolge zusammensetzt, und einen Bereich im Liegenden. Eine hochgradige Vererzung ist ebenfalls in einer Abfolge im Hangenden beherbergt. Sie wurde aber nicht in die Ressourcenschätzung eingeschlossen, da diese Vererzung noch nicht ausreichend abgegrenzt wurde. Die durchschnittliche Mächtigkeit der Vererzung schwankt stark. Sie ist mächtiger an der Oberfläche und verjüngt sich zur Tiefe hin. Die durchschnittliche geschätzte wahre Mächtigkeit der Vererzung liegt bei ca. 50 m.

Die Schätzung der Mineralressource basiert auf den Ergebnissen von 52 Kernbohrungen (6.820 m) und 16 Umkehrspül- (RC) Bohrungen (1.665 m) mit einer Gesamtlänge von 8.485 m. Cube Consulting Pty Ltd. hat die folgenden geschlussfolgerten Mineralressourcen für Kipoi North geschätzt:

| Kategorie (000'Unzen) | Tonnen (000't) | Kupfer % | Kupfer (000't) | Kobalt % | Kobalt (000't) | Silber g/t | Silber |
|--------------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|---------------|--------|
| Oxid | 4,886 | 1.38 | 67.3 | 0.05 | 2.4 | 7.97 | 1,252 |
| Übergangszone | 362 | 1.09 | 3.9 | 0.05 | 0.2 | 9.71 | 113 |
| Frisch | 26 | 1.27 | 0.3 | 0.05 | 0 | 9.03 | 8 |
| Gesamt | 5,274 | 1.36 | 71.6 | 0.03 | 2.6 | 8.09 | 1,372 |

Die folgenden Punkte fassen die Berechnungsmethode zusammen:

- die Interpretationen der Vererzungsbereiche basierten auf einer Kombination aus detaillierten geologischen Modellen, Eigenschaften der Gesteinsumwandlung und Gehalt. Die unteren Cut-Off-Gehalte zur Begrenzung der Vererzungsbereiche waren üblicherweise höher als 0,3 % Kupfer;
- statistische Analyse von Daten über jeweils 2,5 m Länge in den Bohrungen. Hochgradige Analysenergebnisse wurden gegebenenfalls reduziert;
- die Daten wurden nach Lithologie der Wirtsgesteine und Verwitterungsklassifizierung zugeordnet;
- Variographie wurde zur Beschreibung der räumlichen Kontinuität innerhalb der vererzten Bereiche und zur

Bestimmung der geeigneten Schätzungen für den Interpolationsvorgang verwendet;

- 3D-Blockmodelle wurden für jeden Bereich in Kipoi North angefertigt. Das Blockmodell wurde durch die interpretierten Erzvolumina eingeschränkt;
- die Gehaltsinterpolation wurde durch gewöhnliches Kriging in 25mN x 25mE x 5mRL Parzellen durchgeführt;
- Suchstrategien wurden durch quantitatives Kriging zur Analyse der Abhängigkeiten optimiert;
- Markieren des Oxid- und Übergangsmaterials sowie des frischen Materials und Zuordnung der Dichte;
- Modellabbau durch die beste verfügbare topographische Oberfläche.

Schätzung der Mineralressourcen für Kileba South

Die Lagerstätte Kileba South liegt innerhalb der Grenzen des Kipoi-Projekts, 7 km südöstlich von Kipoi Central. Die Lagerstätte Kileba South befindet sich nahe dem Ostende der 12 km langen Abfolge von vererzten Roan-Sedimenten, die innerhalb der Projektgebiets in der selben vererzten Abfolge vorkommen, die die Lagerstätten Kipoi Central und Kipoi North beherbergt. Die Vererzung auf Kileba South ist in Sedimentgesteinen der oberen R4 (Mwashia)-Abfolge der Roan-Gruppe in der Katanga-Abfolge beherbergt, die der Kipoi-Central-Kupferlagerstätte ähnlich ist. Die Vererzung auf Kileba South kommt in zwei nach Nordwesten streichenden und nach Südwesten einfallenden Vererzungszonen vor. Die südöstliche Vererzungszone ist ein durch die Tektonik kontrollierter Kupfererzkörper, der steil nach Südwesten einfällt und eine Streichlänge von 730 m besitzt. Die Vererzung schließt eine Kupfersulfidvererzung unter der Basis der Oxidationszone und eine Kupferoxidvererzung über dieser ein. Die Verwitterung reicht bis in eine vertikale Tiefe von 120 m unter der Oberfläche. In der Tiefe wird die Sulfidvererzung durch die Tektonik kontrolliert und ist in einer regional nach Nordwesten streichenden Verwerfungsbrechie beherbergt. Über der Basis der Oxidationszone hat die Verwitterung der Sulfide zu einer lateralen Dispersion sekundärer Kupferminerale geführt. Dies erzeugte eine Zementationszone, die 700 m lang, 130 m breit und 120 m tief ist. Der größte Teil der berichteten Mineralressource befindet sich innerhalb der Oxidationszone.

Die primäre Sulfidvererzung ist zur Tiefe offen und gegenwärtig wird ein Modell bis zu einer vertikalen Tiefe von 270 m ausgearbeitet. Die Vererzung ist ebenfalls nach Nordwesten offen.

Die Schätzung der Mineralressourcen basiert auf den Ergebnissen von 38 Kernbohrungen und 40 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 10.984,55 m. CSA Global Pty. Ltd. hat die folgenden geschlussfolgerten Mineralressourcen für Kileba South geschätzt:

| Kategorie | Tonnen (000't) | Cu % | Cu Metall (000't) |
|-----------|-------------------|------|----------------------|
| Oxid | 7,760 | 1.35 | 105 |
| Frisch | 1,740 | 1.64 | 29 |
| Gesamt | 9,500 | 1.40 | 133 |

Anmerkung: Die Ressource wird von Blöcken mit einem Gehalt größer als 0,5 % Gesamtkupfer abgeleitet. Abweichungen können aufgrund des Rundens entstehen.

Die folgenden Punkte fassen die Berechnungsmethode zusammen:

- die Interpretationen der Vererzungsbereiche basierten auf einer Kombination aus detaillierten geologischen Modellen, Eigenschaften der Gesteinsumwandlung und Gehalt. Die unteren Cut-Off-Gehalte zur Begrenzung der Vererzungsbereiche waren üblicherweise höher als 0,5% Kupfer;
- die Daten wurden nach Lithologie der Wirtsgesteine und Verwitterungsprofilen zugeordnet;
- statistische Analyse von Daten über jeweils 1,0 m Länge in den Bohrungen. Hochgradige Analysenergebnisse wurden gegebenenfalls reduziert;
- Variographie wurde zur Beschreibung der räumlichen Kontinuität innerhalb der vererzten Bereiche und zur

Bestimmung der geeigneten Schätzungen für den Interpolationsvorgang verwendet;

- 3D-Blockmodelle wurden für jeden Bereich in Kileba South angefertigt. Das Blockmodell wurde durch die interpretierten Erzvolumina eingeschränkt;

- die Gehaltsinterpolation wurde durch gewöhnliches Kriging in 25mN x 25mE x 25mRL Parzellen durchgeführt;

- Markieren des oxidischen und frischen Materials sowie Zuordnung der In-Situ-Rohdichte;

- Modellabbau durch die beste verfügbare topographische Oberfläche.

Bergbauentwicklung

Es gibt fünf bekannte Kupferlagerstätten in einer 12 km langen, fragmentierten Abfolge der vererzten Roan-Sedimente, die innerhalb der Grenzen des Kipoi-Projekts kartiert wurden. Das Unternehmen erwirbt einen Direktanteil von 60 % an dem Projekt.

Das Unternehmen beabsichtigt eine stufenweise Entwicklung des Kipoi-Projekts. Das Unternehmen hat eine optimierte endgültige Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Stufe 1 des Abbaus, das Heavy-Media-Separation (HMS)-Verfahren und Spiralsystem zur Produktion von 150.000 Tonnen Kupferkonzentrat pro Jahr über drei Jahre, abgeschlossen. Das Unternehmen hat vor kurzem eine Machbarkeitsstudie zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit einer SXEW-Anlage begonnen. Diese Anlage soll innerhalb von drei Jahren nach dem Start des HMS-Betriebs den Betrieb aufnehmen. Es wird ins Auge gefasst, dass Erz von Kipoi Central, Kipoi North und Kileba South sowie von anderen Lagerstätten innerhalb des Kipoi-Projekts in Stufe 2 der Entwicklungsphase verarbeitet wird.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält eine geologische Karte und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar. (293 KB)

www.goldinvest.de/public/data/documents/Tiger_Resources_News_Release_16Apr2009_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tiger Resources Ltd.
30 Ledger Road
Balcatta, Western Australia 6021
Australia
Tel. +61 (8) 9240 1933
www.tigerresources.com.au
www.tigerresources.de

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/12517--Tiger-Resources-Ltd.-Gesamtressourcen-des-Kipoi-Projekts-erhoehen-sich-um-47Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).